

Sehr geehrte Damen und Herren,

betreffend der geplanten Vorratsdatenspeicherung möchte ich mich im Folgenden als betroffener Bürger äußern.

Die Vorratsdatenspeicherung stellt jeden Nutzer von Handy, Festnetz oder Internet unter Generalverdacht.
Es kommt in meinen Augen einer Abschaffung der Unschuldsvermutung und einem großen Schritt in Richtung Stasi gleich.

Weiters möchte ich sie ersuchen sich vor Augen zu führen, wie viele Österreicher direkt von Terrorismus oder anderen Einführungsgründen für die VDS betroffen sind, und diese Zahl zu vergleichen mit der Anzahl der Österreicher, die von der VDS in ihren Grundrechten eingeschränkt werden.

Ich kenne meinen Internet-Serviceprovider und meinen Mobilfunkanbieter ausreichend gut um zu wissen, dass es keine gute Idee ist, ihnen die Erlaubnis zu geben solche Daten zu speichern.

Ich gehe lieber das Risiko ein von einem Terroranschlag oder anderen Gesetzesverstößen die mit VDS verhindert werden sollen, betroffen zu sein, als meine Grundrechte und meine Privatsphäre für einen sehr fraglichen Schutz gegen derartige Vorfälle zu opfern.

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Burian